

Citroën C1: Im Stil des Hauses

Citroen bietet sein Stadtauto C1 auch in der neuen Auflage als Drei- oder als Fünftürer sowie als offene Version „Airscape“ an. Mit der Verbindung von geringem Leergewicht (840 kg) und neuen Benzinmotoren gehört der C1 mit 3,8 l/100 km und CO2-Emissionen von 88 g/km zu den Guten im Lande. Mit seinem Außen- und Innendesign sowie mit der Ausstattung bietet der C1 eine Alternative zum Toyota Aygo und dem Peugeot 108, die alle drei in der tschechischen Republik vom selben Band der gemeinsamen Fabrik rollen.

Die Frontpartie des C1 übernimmt die stilistischen Merkmale der neuen Modelle der Marke mit zweiteiligen, runden Scheinwerfern und die Lichtsignatur des LED-Tagfahrlichts in senkrechter Ausrichtung. Zur Markteinführung gibt es spezielle Editionsmodelle. In der Version „Airscape Feel Edition“ ist der Citroën C1 unter anderem mit einer Klimaanlage, einem Audio-System mit vier Lautsprechern und Drehzahlmesser ausgestattet. Die „Shine Edition“ verfügt unter anderem über eine automatische Klimaanlage, eine Rückfahrkamera, Lenkrad und Schalthebelknauf in Leder sowie eine zweifarbige Karosserie. Beim Airscape besteht die Möglichkeit, kontrastierende Farben für Stoffdach und Karosserie zu wählen.

Das schlichte Armaturenbrett wird durch farbige Elemente aufgelockert: auf der Multimedia-Bedieneinheit, an den Einfassungen der Luftdüsen und am Sockel des Schalthebels. Die Türverkleidungen übernehmen die Karosserielackierung.

Der C1 kann bis zu vier Erwachsene transportieren. Mit seinen kompakten Abmessungen (L: 3,47 m, B: 1,62 m, H: 1,46 m), seinem Wendekreis von 9,60 m und seiner elektrischen Servolenkung bietet er sich als Stadtauto an. Der Gepäckraum misst 196 Liter. Das Volumen bei umgeklappter Rücksitzlehne beträgt 780 Liter.

Der C1 kann mit einem Sieben-Zoll-Touchscreen ausgestattet werden, der alle Media-Bedienfunktionen vereint (Radio, Telefon, Abspielen von Videos, Bordcomputer). Dank der Technologie „Mirror Screen“ können die Inhalte eines Smartphones über den Touchscreen abgerufen und gesteuert werden.

Citroen bietet für den C1 zwei Benzinmotoren. Mit dem e-VTi 68 Airdream in Verbindung mit einem Fünf-Gang-Schaltgetriebe, dem Stop-Start-System und einem speziellen Aerodynamik-Paket gehört der C1 zu den Besten. Dieser Motor wird auch mit dem automatisierten Schaltgetriebe ETG (Efficient Tronic Gearbox) angeboten. Der VTi 82, ein Dreizylinder der der Pure-Tech-Familie, holt aus 1,2 Litern Hubraum 60 kW / 82 PS. Mit einem Drehmoment von 116 Newtonmetern beschleunigt er den C1 in elf Sekunden von 0 auf 100 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch: 4,3 l/100 km (CO2 99 g/km). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Citroën C1.



Citroen C1.



Citroen C1.



Citroen C1.



Citroen C1.



Citroen C1.
